Tekst 3 „Es ist nicht belegt, dass das ‚Sie' verschwindet"

1p **6** Welche Ergänzung passt in die Lücke im 1. Absatz?

A man den Zustand seines psychischen Selbst wahrnimmt
B man in der westlichen Welt meist handelt
C wichtig uns Menschen sind, die anderen Rückhalt geben
D wir beide zueinander stehen

1p **7** Wie wurde das „Sie" in früheren Zeiten genutzt? (2. Absatz)

A Es war ein Mittel, um Menschen unterschiedlichen Alters gleichzustellen.
B Es war in bestimmten Freundeskreisen üblich, als Zeichen von Respekt.
C Es wurde verwendet, um Kinder zu guten Bürgern zu erziehen.
D Es zeigte die Rangordnung in sowohl formellen als auch familiären Beziehungen.

1p **8** Worauf weist Horst Simon im 3. Absatz hin?
darauf, dass

A das Duzen seltsamerweise sogar zu mehr Arbeitskonflikten geführt hat
B die Wahl zwischen dem Du und dem Sie eher von der Stimmung der Führungskraft abhängt
C Führungskräfte heutzutage ihren Untergebenen gerne das Du anbieten, um beliebter zu sein
D mit dem Duzen allein noch keine Hierarchie auf der Arbeit abgebaut wird

„Wenn so … zusammen kickern." (Zeile 40-44)

1p **9** Was will Horst Simon mit diesem Beispiel deutlich machen?

A Das Duzen wird in informellen Teamsituationen als passend betrachtet.
B Das Siezen wird von der jungen Generation am Arbeitsplatz häufig noch immer als passend empfunden.
C In beruflichen Kontexten wird das Siezen als Zeichen von Kollegialität interpretiert.
D Junge Arbeitnehmer bestehen generell darauf, von Gleichaltrigen geduzt zu werden.

1p **10** Welche Aussage ist dem 5. Absatz nach richtig?
Internationale Unternehmen wie IKEA und Starbucks wollen durch den Gebrauch des „Du"

A den Eindruck erwecken, dass alle Kunden gleich behandelt werden.
B ein Gefühl von Gemeinschaft und Vertrautheit vermitteln.
C ihre Kunden auf eine respektvollere Weise ansprechen.
D sich von typisch europäischen Anredeformen abgrenzen.

„Was sind … „Du“ anbietet?“ (Zeile 62-63)

1p **11** Wieviel Strategien führt Horst Simon in seiner Antwort auf?

A 2
B 3
C 4
D 5

Tekst 4 Quiet Quitting

1p **12** Was bedeutet Quiet Quitting dem 1. Absatz nach?

A Arbeitnehmer bringen über das Notwendigste hinaus nichts in ihre Arbeit ein.
B Arbeitnehmer entscheiden sich vermehrt für eine Teilzeitbeschäftigung.
C Arbeitnehmer erledigen Aufgaben, die nicht ihren Kompetenzen entsprechen.
D Arbeitnehmer verlassen heimlich den Arbeitsplatz, ohne den Arbeitgeber zu informieren.

1p **13** Was hält Tristan Horx von Quiet Quitting? (2. Absatz)

A Das kann man dem Text nicht entnehmen.
B Er findet, dass manche Leute allzu leichtfertig damit umgehen.
C Er hält es in manchen Fällen für vertretbar.
D Er sieht dabei noch viele rechtliche Schwierigkeiten.

„Das Beratungsunternehmen … von Mitarbeitern.“ (Zeile 21-23)

1p **14** Was ist die Funktion dieser Zeilen?

A Begründung der Aussage, dass Quiet Quitting kein neues Phänomen ist.
B Beispiel für die Aufmerksamkeit für Quiet Quitting in den sozialen Medien.
C Erklärung für die zunehmende Verbreitung von Quiet Quitting in Deutschland.
D Rechtfertigung für Quiet Quitting bei Arbeitnehmern unter 35 Jahren.

1p **15** Welche Ergänzung passt in die Lücke im 4. Absatz?

A das öffentliche Interesse
B den Fokus der Forschung
C den Vordergrund
D unerreichbare Ferne